

# Basalt - aus Feuer geboren



In der Nähe dieser Station Basalt ist im Buntsandstein ein Basaltvorkommen, dies wurde als Basaltbruch bis 1930 für den Wegebau in der Umgebung genutzt. Eine Steinklopfanlage stand in den Niederwiesen bei Hassenbach. Vor rund 30 Mio. Jahren ist an Schwachstellen der Erdkruste das Magma aus dem Erdinneren ausgetreten und hat die Kuppenberge der Rhön gebildet.

Die hohe Aktivität des Rhön-Vulkanismus hat in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld eine einzigartige Naturlandschaft geschaffen. Vor ca. 20-30 Millionen Jahren, im Erdzeitalter des Tertiär, ist in der Rhön aus Spalten in der Erdkruste aus ca. 70 km Tiefe basaltisches Magma hoch gestiegen. In der „Langen Rhön“, im Landkreis Rhön-Grabfeld bildeten die Deckenbasalte eine geschlossene Hochfläche.

Im nördlichen Landkreis Bad Kissingen lagen die einzelnen Basaltschlote weiter auseinander und deshalb entstanden die heute noch markanten Berge der Kuppenrhön. Die weicheren Buntsand und Muschelkalkschichten (200 Millionen Jahre alt) wurden wie die vulkanischen Schlacken und Tuffe durch Witterungseinflüsse abgetragen, sodass die Basaltberge stark an Höhe einbüßten. Nur die harten Vulkanschlote wurden als Kuppen heraus geprägt. Die Kuppenrhön Dreistelz, Schildeck, Metterich, Pilsterköpfe und Lösershag - stolz prägen heute unsere besondere Landschaft.



Am Lindenstumpf und Gebirgstein wurde das begehrte Material abgebaut. So „aufgeschnitten“ bieten sie für die Vulkanforschung einmalige Einblicke in das Kraterinnere. Beide zählen zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns. Im Bereich der Marktes Oberthulba liegen zwei Basaltvorkommen. Der malerische Büchelberg in der Gemarkung Hetzlos, ein noch völlig intakter Basalthärtling mit einer Muschelkalkauflage am Bergfuß. Er ist mit 445 m NN die höchste Erhebung des Marktes Oberthulba.

Eine geologische Besonderheit im Buntsandsteingebiet der Oehrbachtales ist die Basaltader im Staatsforst zwischen Hassenbach und Öhrberg unweit dieses Erlebnispfades. Bis 1930 wurde hierfür den Wegebau der Umgebung Basaltstein gebrochen. Eine Steinklopfanlage stand in den Wiesen bei Hassenbach.



Eventuell kurze Erklärung zu den drei links stehenden Fotos ???